

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 04.10.2012
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Dr. Kai Zwicker Landrat

Mitglieder:

Bernadette Aehling	Borken	
Ludwig Artmeyer	Bocholt	
Eckart Ballenthin	Stadtlohn	
Arno Berning	Raesfeld	
Ralf Bertram	Bocholt	
Werner Bleker	Borken	
Barbara Büscher	Stadtlohn	
Karlheinz Busen	Gronau	bis TOP 25.2, 18:25 Uhr
Heidi Buskase	Gronau	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Günther Dirks	Borken	
Dietmar Eisele	Ahaus	
Heinz-Josef Elpers	Ahaus	
Frank Engbers	Südlohn	
Hans-Georg Fischer	Ahaus	ab TOP 10.2, 17:30 Uhr
Sven Gabbe	Gronau	
Magdalene Garvert	Rhede	
Heinz Gausling	Legden	
Ulrich Gühnen	Isselburg	
Otger Harks	Stadtlohn	
Volker Jürgen Himmel	Gronau	
Markus Jasper	Heek	
Günter Kendzierski	Gronau	
Johannes Kisfeld	Stadtlohn	
Wolfgang Klein	Ahaus	
Anne König	Borken	
Wolfgang Kramer	Gescher	
Bernhard Krasenbrink	Bocholt	
Berthold Langehaneberg	Legden	
Elisabeth Lindenhahn	Raesfeld	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Gerhard Ludwig	Borken	
Johannes Maus	Velen	
Wolfgang Kurt Mazur	Gronau	

Klaus Meyermann	Bocholt
Helmut Möllenkotte	Schöppingen
Heiko Nordholt	Gronau
Norbert Oenning	Borken
Josef Osterhues	Ahaus
Hans Theo Peschkes	Bocholt
Stephanie Pohl	Gescher
Maja Saatkamp	Borken
Theo Sanders	Bocholt
Bernd Schlipfing	Vreden
Bernd Schöning	Stadtlohn
Ursula Schulte	Vreden
Barbara Seidensticker-Beining	Südlohn
Silke Sommers	Bocholt
Jens Spahn	Ahaus
Jens Steiner	Heek
Gerti Tanjsek	Bocholt
Jörg von Borczyskowski	Gronau
Christel Wegmann	Rhede
Gertrud Welper	Vreden

ab TOP 12, 17:35 Uhr

Gäste:

Dr. Heiner Kleinschneider
Rudolf Kleyboldt

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster	Kreisdirektor
Dr. Hermann Paßlick	Ltd. Kreisrechtsdirektor
Wilfried Kersting	Kreiskämmerer
Dr. Elisabeth Schwenzow	
Walter Alfert	
Doris Gausling	
Matthias Krügel	
Markus Prangenberg	
Roland Schulte	
Peter Sonntag	
Karlheinz Gördes	
Kirsten Tenspolde	
Anne-Katrin Schlüter	

Es fehlen entschuldigt:

Reinhard Böcker	Ahaus
Markus Krafczyk	Bocholt
Paul Lensing	Borken
Uta Röhrmann	Bocholt
Markus Schulte	Gronau
Wilhelm Stilkenbäumer	Reken

Erledigung der Tagesordnung:

Landrat Dr. Zwicker eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Kreistag beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Mitglieder der verstorbenen sachkundigen Bürger Christine Preuß-Sapper und Heinrich Döring sowie des verstorbenen Kreistagsabgeordneten Friedhelm Weikamp.

Im Anschluss erklärt Landrat Dr. Zwicker, heute nehme erstmals Herr Harks an der Kreistagssitzung teil, der als Nachfolger von Herrn Weikamp das Kreistagsmandat angenommen habe. Er vereidigt Herrn Harks mit folgender Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Desweiteren händigt Landrat Dr. Zwicker Kreistagsabgeordneten Gabbe, der in der letzten Sitzung des Kreistages am 05.07.2012 zum stellvertretenden Kreisausschussmitglied gewählt wurde, die Ernennungsurkunde zur Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter aus und vereidigt ihn mit folgender Eidesformel:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegenüber jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Einwohnerfragestunde**

Einwohnerfragen liegen nicht vor.

Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.07.2012

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.07.2012 wird genehmigt.

**Punkt 3: Konzept zur integrierten Gesamtverkehrsplanung
Antrag der Fraktion B90/Die Grünen v. 23.08.2012
Vorlage: 0206/2012**

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordneter Eisele

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme über die vorhandenen Verkehrspläne, die das Kreisgebiet betreffen, zu erstellen und diese in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft, Verkehr und Bauen vorzustellen.

Punkt 4: Änderung des § 8 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (Liberalisierung des Kfz-Kennzeichenrechts)

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, die Beschlussfassung über den Antrag der Stadt Bocholt zu verschieben, bis die Rahmenbedingungen für ein Antragsverfahren zur Wiedereinführung von sog. Altkennzeichen seitens des Bundesverkehrsministeriums geklärt seien. Dies werde voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung des Kreisausschusses und Kreistages erwartet.

Punkt 5: Aufstellungsbeschluss zum Landschaftsplan "Südlohn"
Vorlage: 0187/2012

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

- a) Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Südlohn“ wird beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan „Südlohn“ umfasst folgende Grundstücke (siehe Kartendarstellung, Anlage):
 - Gemarkung Oeding, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 und 21
 - Gemarkung Südlohn, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28 und 29
- c) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Punkt 6: Aufstellungsbeschluss zum Landschaftsplan "Ahaus"
Vorlage: 0188/2012

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

- a) Die Aufstellung des Landschaftsplanes „Ahaus“ wird beschlossen.
- b) Der Landschaftsplan „Ahaus“ umfasst folgende Grundstücke (siehe Kartendarstellung, Anlage):
 - Gemarkung Ahaus, Fluren 1, 2, 3, 4, 13, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43 und 44
 - Gemarkung Alstätte, Fluren 27, 28 und 29
 - Gemarkung Ottenstein, Fluren 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 12
 - Gemarkung Wüllen, Fluren 1, 2, 3, 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40 und 41
 - Gemarkung Wessum, Fluren 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 68 und 69
- c) Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Punkt 7: Landstrom Kreis Steinfurt
Antrag der SPD-Fraktion v. 26.08.2012
Vorlage: 0216/2012

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Tanjsek

Landrat Dr. Zwicker berichtet von dem Gespräch mit den Stadtwerken am 02.10.2012, in dem die Vermarktungsaktivität Landstrom Kreis Steinfurt thematisiert wurde. Danach bieten alle Stadtwerke im Kreis Borken Grünstromtarife an und der Strom komme für gewöhnlich auch aus der Region. Der Landstromtarif werde von den Stadtwerken als Mogelpackung betrachtet, da dort auch Atomstrom mit enthalten sei. Die Gesprächspartner hätten sich darauf geeinigt, dass der Grundgedanke von „Landstrom“ weiterverfolgt werde, so Landrat Dr. Zwicker. Dies solle beim Kreis Borken insbesondere im Rahmen des derzeit laufenden European Energy Awards (eea) erfolgen.

Landstrom sei ausschließlich eine Marke der Stadtwerke Steinfurt, Ochtrup und Rheine, ergänzt Frau Dr. Schwenzow. Die Stadtwerke selbst würden keinen Strom produzieren und verfügten auch über kein eigenes Stromnetz. Vielmehr würde der Strom ausschließlich vertrieben.

Landrat Dr. Zwicker erzielt Einvernehmen, über den Antrag der SPD-Fraktion nicht zu beschließen, sondern das Thema Landstrom im Rahmen des eea weiterzuverfolgen.

Punkt 8: Sicherheit in den Städten und Gemeinden des Kreises - "Stresstest" und vorgezogene Sicherheitsüberprüfung der Urananreicherungsanlage in Gronau
Antrag der SPD-Fraktion v. 13.09.2012
Vorlage: 0249/2012

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Schulte, U.

Landrat Dr. Zwicker lässt Dr. Kleiböhmer sowie Herrn Dr. Ohnemus von der Firma Urenco entschuldigen, da sich beide derzeit auf einer Dienstreise befinden und dem Kreisausschuss sowie Kreistag somit nicht zur Verfügung stehen.

Kreistagsabgeordnete Schulte, U., teilt mit, mit der den Kreistagsmitgliedern zugeleiteten Anfrage der Fraktion B90/Die Grünen nebst Antwort der Verwaltung zum Thema „Katastrophenschutz bei Unfällen von Atomkraftwerken und nuklearen Anlagen“ sowie mit der Beschlussempfehlung des Kreisausschusses, die Bewertung des Stresstests durch die Aufsichtsbehörde abzuwarten, betrachte die SPD-Fraktion ihre Anfrage als beantwortet. Sie bitte überdies, in der betreffenden Sitzung des Polizeibeirates auch die Zusammenarbeit zwischen der deutschen und niederländischen Polizei zu thematisieren.

Hinweis der Verwaltung: Die Sitzung des Polizeibeirates findet am Donnerstag, den 08.11.2012, um 17.00 Uhr in Gronau statt. Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

Landrat Dr. Zwicker lässt über die Beschlussempfehlung des Kreisausschusses abstimmen.

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag bittet die Kreispolizeibehörde, in der nächsten Sitzung des Polizeibeirates am Standort Gronau die Thematik „Sicherheit in den Kommunen des Kreises – aktuelle Situation“ darzustellen. Es wird zudem darum gebeten, zu dieser Sitzung die Mitglieder des Kreistages einzuladen.

Nach der Bewertung des Stresstests der Urenco durch die Aufsichtsbehörde soll das Ergebnis im Ausschuss für Sicherheit und Ordnung besprochen werden.

Punkt 9: Branchenvereinbarung Landwirtschaft
Vorlage: 0189/2012

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker stellt Einvernehmen fest, aus der Formulierung des Beschlussvorschlages die Worte „begrüßt und zustimmend“ zu streichen.

Die Branchenvereinbarung Landwirtschaft – Städte und Gemeinden im Kreis Borken wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10: Regionale 2016

Punkt 10.1: Sachstand Regionale 2016
Vorlage: 0244/2012

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Der Sachstand der Regionale 2016 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10.2: Kulturhistorisches Zentrum Westmünsterland - Durchführung des Architektenwettbewerbs
Vorlage: 0243/2012

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker

Landrat Dr. Zwicker lässt zunächst über Nr. 3 des Beschlussvorschlages abstimmen.

Beschluss: einstimmig bei 1 Enthaltung

3. Der vorgeschlagenen Besetzung des Preisgerichts wird zugestimmt. Aus dem Kreistag werden folgende Personen als Mitglieder benannt:

<u>Stimmberechtigtes Mitglied</u>	<u>Vertretendes Mitglied</u>
1. Gabbe, Sven	1. Klein, Wolfgang
2. Himmel, Volker Jürgen	2. Krasenbrink, Bernhard
3. Fischer, Hans-Georg	3. Röhrmann, Uta
4. Dannenbaum, Angelika	4. Wethmar, Andreas

Frau Gausling führt aus, laut Auskunft von Post & Welters haben die Büros Rangfolge 1-9 die geforderten Referenzprojekte bereits nachgewiesen. Ebenfalls liegen die Nachweise zur Kosten- und Termintreue vor, der Rest werde nachgereicht.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Schöning, warum bei der Auswahl der teilnehmenden Architekturbüros auf Erfahrungen in Sachen Architektur eines Museums oder Ausstellungsgebäudes mit mindestens 1.000 m² Bruttogeschossfläche bestanden worden sei, führt Frau Gausling aus, dass dies in der Planungsbegleitgruppe so abgestimmt worden sei. Um dabei aber entgegen den Bedenken von Kreistagsabgeordneten Schöning die Architekturbüros im ländlichen Kreis Borken nicht einzuschränken, habe man sich darauf geeinigt, die Objektbeschreibung mit „Museums- und Kulturbau“ weiter zu fassen.

Kreisdirektor Dr. Hörster schlägt vor, Frau Dr. Barbara Rüschoff-Thale, Kulturdezernentin des Landschaftsverbandes Westfalen Lippe, als stimmberechtigtes Mitglied des Preisgerichts zu benennen. Dies findet Einvernehmen.

Landrat Dr. Zwicker lässt über die übrigen Beschlusspunkte abstimmen.

Beschluss: 50 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen

1. Der Kreistag stimmt der Durchführung eines Architektenwettbewerbs mit anschließendem Verhandlungsverfahren zur Vergabe von Architektenleistungen im Zusammenhang mit der möglichen Errichtung eines „Kulturhistorischen Zentrums Westmünsterland“ in Vreden zu.
 2. Die Obergrenze der Baukosten wird mit 14,57 Mio. € einschließlich Umsatzsteuer (Kostengruppe 100 – 700 DIN 276) vorgegeben.
 4. Es werden folgende sieben Büros für den Architektenwettbewerb zugeladen:
 1. HJP Stadtplaner und Architekten Partnerschaft, Aachen
 2. Bez+Kock Architekten Generalplaner GmbH, Stuttgart
 3. Schneider + Sendelbach Architekten Braunschweig
 4. Schmersahl Biermann Prüßener, Bad Salzuflen
 5. Ortner & Ortner Baukunst, Berlin
 6. Schulz & Schulz Architekten GmbH, Leipzig mit BOCK.NEUHAUS_Partner, Coesfeld
 7. Schneider + Schumacher Architekturgesellschaft mbH, Frankfurt a.M.
- Die Reserveliste umfasst folgende Büros:
1. Peter Pütz Architekten, Berlin
 2. h.e.i.zHaus, Dresden
 3. Atelier Brückner GmbH, Stuttgart
5. Die Planungsbegleitgruppe wird weiterhin in die Vorbereitung und Durchführung des Architektenwettbewerbs eingebunden. Den Auslobungstext stimmt die Verwaltung mit der Planungsbegleitgruppe ab.
 6. Der Kreistag wird über das Ergebnis des Preisgerichts zur Auswahl der Preisträgergruppe informiert (Ende März 2013). Im Rahmen des anschließenden Verhandlungsverfahrens wird ein zukünftiger Auftragnehmer ausgewählt. Über die tatsächliche Beauftragung von Architektenleistungen entscheidet der Kreistag vor/nach den Sommerferien 2013.

Punkt 11: Netzwerk Westmünsterland

Punkt 11.1: Zwischenbericht des Netzwerk Westmünsterland e.V. zum Projekt "Vereinbarkeit von Familie und Beruf"
Vorlage: 0221/2012

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Der Zwischenbericht des Netzwerks Westmünsterland e.V. zum Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11.2: Weiterförderung des Netzwerk Westmünsterland e.V. in den Jahren 2013 und 2014
Vorlage: 0223/2012

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreis Borken unterstützt den Netzwerk Westmünsterland e.V. in den Jahren 2013 und 2014 letztmalig mit 2.500 € pro Jahr.

Punkt 12: Fusion der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH mit der Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH
Vorlage: 0230/2012

Berichtersteller/in: Frau Dr. Schwenzow

Kreistagsabgeordneter Eisele führt aus, mit Beginn der Verpflichtung von Frau Dr. Schwenzow als Geschäftsführerin der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH sei die Entwicklung des Flugplatzes wieder positiv verlaufen. Insbesondere die im Aufsichtsrat hergestellte Transparenz gegenüber den Fraktionen hebe er hervor. Leider sei die erhoffte Ansiedlung von privaten Investoren am Flugplatz ausgeblieben, sodass deshalb die damals wegen dieses Ziels vorgenommene Splittung der Gesellschaften nun wieder rückgängig gemacht werden müsse. Insgesamt hätte das Geld für den Flugplatz besser anderweitig eingesetzt werden können, so Eisele.

Die UWG-Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen, bekundet Kreistagsabgeordneter von Borczykowski, denn sie habe schon zum Zeitpunkt der Splittung bekundet, dass dies eine Fehlentscheidung sei.

Die Entscheidung, die Gesellschaften zu verschmelzen, sei heute aus wirtschaftlicher Sicht nachvollziehbar, dennoch werde sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aufgrund der Historie bei der Beschlussfassung enthalten, betont Kreistagsabgeordnete Welper.

Kreistagsabgeordneter Nordholt bittet um Beantwortung der Frage, ob die Leistungen von Frau Dr. Schwenzow als Geschäftsführerin in der Vergangenheit unentgeltlich erfolgt seien. Sowohl die Gewinn- und Verlustrechnung der Flugplatzgesellschaft als auch des Kreises würden keine entsprechenden Kosten aufweisen, so Nordholt.

Hierzu führt Frau Dr. Schwenzow aus, dass bis zu ihrem Wechsel zum Kreis Borken im März 2011 auf der Basis eines Personalgestellungsvertrages zwischen den Flugplatzgesellschaften und ihrem damaligen Arbeitgeber, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH, ihre Personalkosten in Rechnung gestellt und von den Flugplatzgesellschaften bezahlt worden seien. Im März 2011 habe sie die Geschäftsführung der Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH an Herrn Hetkamp abgegeben, wofür diesem 0,5 Stellenanteile zur Verfügung stünden. Die damit verbundenen Kosten trage die Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH. Seit ihrem Amtsantritt als Leiterin der Stabsstelle beim Kreis Borken habe sie selbst die Geschäftsführung der Besitzgesellschaft fortgesetzt. Sie erhalte dafür keine gesonderte Vergütung und es seien auch keine Stellenanteile der Geschäftsführung zugeordnet. Vielmehr würde sie die Arbeit für den Flugplatz in weiten Teilen am Wochenende oder im Rahmen ihrer unbezahlten Überstunden erledigen. Ein Personalgestellungsvertrag sei in Erwartung einer kurzfristigen Neuregelung der Geschäftsführung nicht abgeschlossen worden. Dementsprechend habe der Kreis dem Flugplatz auch keine Kosten in Rechnung gestellt. Dies sei mit dem Wirtschaftsprüfer entsprechend abgestimmt.

Frau Dr. Schwenzow macht deutlich, dass mit der Fusion der Flugplatzgesellschaften auch Regelungen über die Stundenanteile und Kosten der Geschäftsführung getroffen würden.

Auf Anfrage von Kreistagsabgeordneten Ludwig nach den Vertretungsregelungen der zwei künftigen Geschäftsführer der Flugplatzgesellschaft erläutert Frau Dr. Schwenzow, die strategische Geschäftsführung sei alleinvertretungsberechtigt, die operative Geschäftsführung hingegen nur zusammen mit der strategischen Geschäftsführung. Einzelheiten hierzu gebe auch der Geschäftsverteilungsplan wieder.

Beschluss: einstimmig bei 15 Enthaltungen

Der Verschmelzung der Flugplatzbetriebsgesellschaft Stadtlohn mbH auf die Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH zum 01.01.2013 wird zugestimmt.

Die Vertreter des Kreises im Aufsichtsrat und in der Gesellschafterversammlung der Flugplatz Stadtlohn-Vreden Besitz GmbH werden angewiesen, die entsprechenden Beschlüsse herbeizuführen und ihnen zuzustimmen.

**Punkt 13: Abtretung der Stammanteile der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH (BBS) an der Berufsbildungsstätte Start GmbH (BBS START), Ludwigslust, an den Landkreis Ludwigslust-Parchim
Vorlage: 0225/2012**

Berichtersteller/in: Kreisdirektor Dr. Hörster
Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: einstimmig

1. Der Kreistag stimmt der Abtretung der Stammanteile der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH an der Berufsbildungsstätte START GmbH zum Nominalwert von 2.600,00 € an den Landkreis Ludwigslust-Parchim zu.
2. Der Kreistag weist die Vertreter/-innen des Kreises an, in den Gesellschaftsgremien der Berufsbildungsstätte Westmünsterland GmbH und der Berufsbildungsstätte START GmbH entsprechenden Beschlüssen zuzustimmen.

**Punkt 14: Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH
Vorlage: 0231/2012**

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Kreistagsabgeordneter Eisele erkundigt sich nach den Gründen für die fehlende Beteiligung der Kamer van Koophandel Oost Nederland sowie der Luftfahrtförderungs GmbH am Stammkapital der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH. Landrat Dr. Zwicker sagt die Beantwortung im Protokoll zu.

Antwort der Verwaltung: Die Tatsache, dass die Luftfahrtförderungs GmbH nicht an der Kapitalerhöhung teilnimmt, liegt daran, dass diese Gesellschaft eine 100 %ige Tochter der FMO-GmbH ist und eine entsprechende Teilnahme an der Kapitalerhöhung wieder aus der Muttergesellschaft finanziert werden müsste.

Der Kamer van Koophandel ist es aus juristischen Gründen nicht möglich, an der Kapitalerhöhung teilzunehmen. Dies wurde von den restlichen Gesellschaftern entsprechend akzeptiert.

Beschluss: 32 Ja-Stimmen
23 Nein-Stimmen

1. Der Kreis Borken beteiligt sich entsprechend seiner Anteile am Stammkapital (0,4514 Prozent) mit 122.826 EUR an der Kapitalerhöhung bei der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH in Höhe von insgesamt 26.643.678 EUR.
2. Die Mittel werden in den Haushalten 2013-2017 anteilig bereitgestellt und in den jeweiligen Jahren ausgezahlt.
3. Der Kreistag weist den Vertreter des Kreises Borken in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Münster-Osnabrück GmbH an, einem entsprechenden Beschluss über eine Kapitalerhöhung zuzustimmen.

**Punkt 15: Verwendung des Jahresüberschusses 2011 der Sparkasse Westmünsterland
Vorlage: 0239/2012**

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag stimmt der geplanten Verwendung des außerplanmäßigen Mehrertrages und der Mehreinzahlung auf Grund der Ausschüttung aus dem Jahresüberschuss 2011 der Sparkasse Westmünsterland entsprechend § 25 Abs. 3 Sparkassengesetz NRW und § 12 Abs. 1 Satz 2 der Satzung des Sparkassenzweckverbandes Westmünsterland zu.

**Punkt 16: Ersatzbau der Bischöflichen Stiftung Haus Hall Gescher für die Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung
Vorlage: 0240/2012**

Berichterstatter/in: Kreisdirektor Dr. Hörster
Kreiskämmerer Kersting

Kreistagsabgeordnete Pohl erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Der Bericht der Verwaltung über den aktuellen Stand der Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vom 17.02.2011 wird zur Kenntnis genommen.

**Punkt 17: Anpassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
Vorlage: 0238/2012**

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker
Kreiskämmerer Kersting

Beschluss: einstimmig bei 5 Enthaltungen

Der Kreistag beschließt die im Entwurf beigefügte Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen für den Kalkulationszeitraum 2013/2014.

Punkt 18: Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes des Kreises Borken
Vorlage: 0241/2012

Berichterstatter/in: Landrat Dr. Zwicker
Herr Kleyboldt

Beschluss: einstimmig

1. Dem der Sitzungsvorlage beigefügten Entwurf der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes für den Kreis Borken für die Jahre 2012 - 2016 wird zugestimmt.
2. Dem vorgeschlagenen Verfahren zur Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Beteiligungsverfahren für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden einzuleiten.

Punkt 19: Feststellung des Jahresabschlusses des Kreises Borken zum 31.12.2009
und Entlastung des Landrats
Vorlage: 0095/2012

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordneter Krasenbrink
Kreiskämmerer Kersting
Herr Alfert

Landrat Dr. Zwicker übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an die erste stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. An der Beratung und Beschlussfassung nimmt er nicht teil.

Beschluss: einstimmig

1. Der Jahresabschluss des Kreises Borken zum 31.12.2009 wird in der vom RPA in seiner Sitzung am 08.02.2012 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 423.187.901,33 € und einem Jahresüberschuss von 10.923.857,81 € festgestellt.
2. Dem Landrat wird für den Jahresabschluss 2009 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.
3. Der Überschuss für das Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 10.923.857,81€ wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt (§ 96 Abs. 1 GO NRW).

Punkt 20: Feststellung des Jahresabschlusses des Kreises Borken zum 31.12.2010
und Entlastung des Landrats
Vorlage: 0157/2012

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordneter Schöning
Kreiskämmerer Kersting
Herr Alfert

Landrat Dr. Zwicker übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an die erste stellvertretende Landrätin Sommers und begibt sich in den Zuschauerraum. An der Beratung und Beschlussfassung nimmt er nicht teil.

Beschluss: einstimmig

1. Der Jahresabschluss des Kreises Borken zum 31.12.2010 wird in der vom RPA in seiner Sitzung am 06.09.2012 testierten Fassung mit einer Bilanzsumme von 439.784.499,55 € und einem Jahresüberschuss von 5.714.672,48 € festgestellt.

2. Dem Landrat wird für den Jahresabschluss 2010 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW Entlastung erteilt.
3. Der Überschuss für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe von 5.714.672,48 € wird der Allgemeinen Rücklage zugeführt (§ 96 Abs. 1 GO NRW).

**Punkt 21: Überörtliche Prüfung des Kreises Borken durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA)
Vorlage: 0202/2012**

Berichtersteller/in: Kreistagsabgeordneter Schöning

Der Kreistag nimmt das Ergebnis der Beratung des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis.

**Punkt 22: Abberufung und Bestellung von Rechnungsprüfern für die Facheinheit 14 - Revision und Aufsicht
Vorlage: 0196/2012**

Berichtersteller/in: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Paßlick

Beschluss: einstimmig

Frau Karola Voß wird als Rechnungsprüferin abberufen.

Frau Esther Kapell wird zur Rechnungsprüferin bestellt.

Frau Stephanie Schmidt wird zur Rechnungsprüferin bestellt.

Punkt 23: Gremienbesetzungen

**Punkt 23.1: Nachbesetzung im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde
Vorlage: 0096/2012**

Berichtersteller/in: Landrat Dr. Zwicker

Beschluss: einstimmig

Der Kreistag wählt als Nachfolger für Herrn Georg Heisterkamp als stellvertretendes Mitglied in den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde:

Herrn

John Horstkamp

Raesfelder Str. 47

46325 Borken

**Punkt 23.2: Antrag auf Umbesetzung
Antrag der CDU-Fraktion v. 26.09.2012
Vorlage: 0254/2012**

Berichtersteller/in: Kreistagsabgeordneter Ballenthin

Landrat Dr. Zwicker weist darauf hin, dass die KAB ihren Vorschlag zur Nachbesetzung für Frau Preuß-Sapper im Jugendhilfeausschuss noch nicht intern abstimmen konnte. Die Nachbesetzung könne somit erst in der nächsten Sitzung des Kreistages erfolgen. Punkt 1 des Antrages müsse somit zurückgestellt werden.

Beschluss: einstimmig

1. Jugendhilfeausschuss
Statt des bisherigen stellv. Mitgliedes Christine Preuss-Sapper (verstorben)
Neu N.N. (Vorschlag Träger der freien Jugendhilfe) - KAB
2. Ausschuss für Kultur und Sport
Statt des bisherigen ord. Mitgliedes Christine Preuss-Sapper (verstorben)
Neu KTM Wilhelm Stilkenbäumer
3. Polizeibeirat
Statt des bisherigen stellv. Mitgliedes Ralf Bertram
Neu KTM Bernd Schlipsing
4. Arbeitskreis für Gleichstellung zwischen Frau und Mann
 - a) Statt des bisherigen ord. Mitgliedes Christine Preuss-Sapper (verstorben)
Neu KTM Christel Wegmann
 - b) Statt des bisherigen stellv. Mitgliedes Markus Schulte (zweimal als Stellvertreter gewählt)
Neu KTM Paul Lensing

**Punkt 23.3: Antrag auf Umbesetzung
Antrag der SPD-Fraktion v. 29.09.2012
Vorlage: 0256/2012**

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Schulte, U.

Beschluss: einstimmig

1. Kreisausschuss
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Heiko Nordholt
2. Gesellschafterversammlung EGW
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Heiko Nordholt
3. Umweltausschuss
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Otger Harks
4. Rechnungsprüfungsausschuss
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Otger Harks
5. Jugendhilfeausschuss
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Wolfgang Kramer
Neu KTM Otger Harks
6. Sparkasse Westmünsterland Verwaltungsrat
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Gerd Ludwig
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Gerd Ludwig
Neu KTM Klaus Meyermann

7. Sparkasse Westmünsterland Zwecksverbandsversammlung
Statt des bisherigen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Gerd Ludwig
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Gerd Ludwig
Neu KTM Wolfgang Kramer
8. Lokalfunk im Kreis Borken e.V.
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Barbara Seidensticker – Beining
9. Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Otger Harks
Neu sachk. Bürger Manfred Mäteling
10. Euregio Mitgliederversammlung
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Heidi Buskase
11. Ausschuss für Sicherheit und Ordnung
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Heidi Buskase
Neu KTM Wolfgang Kramer
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Heidi Buskase
12. Ausschuss für Verkehr und Wirtschaft
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu sachk. Bürger Norbert Waning
13. Interfraktionelle Arbeitsgruppe ÖPNV
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu sachk. Bürger Marco van den Berg
14. Polizeibeirat
Statt des bisherigen ordentlichen Mitgliedes Friedhelm Weikamp
Neu KTM Heidi Buskase
Statt des bisherigen stellvertr. Mitgliedes Heidi Buskase
Neu KTM Wolfgang Kramer

Punkt 24: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 24.1: Personalwechsel in der Leitung der Stabsstelle der Kreisverwaltung

Landrat Dr. Zwicker teilt mit, dass Frau Dr. Schwenzow zum 01.01.2013 die Kreisverwaltung Borken verlasse, um ihre neue Funktion als Geschäftsführerin der Euregio anzutreten. Er gratuliert ihr hierzu und bedankt sich für die geleistete Arbeit.

Herr Alfert, derzeitiger Leiter des Fachdienstes Revision und Aufsicht, werde ihre Nachfolge als Leiter der Stabsstelle übernehmen, so Landrat Dr. Zwicker weiter. Er sei ein profunder Kenner des Kreises und seiner Gremien.

Kreistagsabgeordnete Garvert gratuliert Frau Dr. Schwenzow im Namen der CDU-Fraktion und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Punkt 24.2: Antwort des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zur Resolution des Kreistages

Landrat Dr. Zwicker verweist auf das Antwortschreiben des Bundesministeriums vom 11.09.2012 zur Resolution des Kreistages zum Thema „Brennelemente aus dem Forschungszentrum Jülich“ vom 01.03.2012, das den Kreistagsabgeordneten als Tischvorlage vorliegt.

Punkt 24.3: Schreiben des MIK NRW zur Entwicklung der Sicherheitslage in Gronau

Landrat Dr. Zwicker verweist auf das Schreiben des Innenministers des Landes Nordrhein-Westfalen, Ralf Jäger, an Herrn Stinka zur Entwicklung der Sicherheitslage in Gronau, das als Tischvorlage ausliegt.

Punkt 24.4: Preis für die Bildungspartnerschaft zwischen Kreisarchiv und Schönstätter Marienschule

Kreisdirektor Dr. Hörster teilt mit, die Bildungspartner Kreisarchiv und Schönstätter Marienschule/Borken haben beim Wettbewerb „Kooperation.Konkret.2012“ der Medienberatung NRW den ersten Platz belegt. Sie erhalten die Auszeichnung für die Erstellung des Archivmoduls „Industrialisierung im Westmünsterland“, das für den Unterricht in neunten Klassen zur Verfügung steht. Der Preis sei mit 500 Euro dotiert. Die Preisverleihung finde am 24. Oktober in Düsseldorf statt.

In Kooperation von Bildungsbüro, Archiven, Museen und Schulen würden im Kreis Borken zurzeit zahlreiche Module entwickelt, die sich im Unterricht nutzen lassen und die Kooperation von Schulen mit außerschulischen Lernorten fördern sollen. Eine offizielle Bildungspartnerschaft hätten in diesem Rahmen im Sommer 2012 das Kreisarchiv und die Schönstätter Marienschule in Borken geschlossen.

Mitgearbeitet haben bei der Entwicklung des Archivmoduls das Bildungsbüro, das Kreisarchiv – vertreten durch Frau Volks-Kuhlmann – und die Schönstätter Marienschule.

Auch andere Schulen könnten das Archivmodul „Industrialisierung im Westmünsterland“ nutzen, so Kreisdirektor Dr. Hörster. Informationen über dieses und weitere Module erhalten interessierte Lehrerinnen und Lehrer am 19. November bei einer Veranstaltung im Kreishaus.

Die Medienberatung NRW sei eine Einrichtung des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Punkt 25: Anfragen

**Punkt 25.1: Prüfungsbericht zum Flughafen Stadtlohn-Vreden vom Juni 2012
Anfrage der SPD-Fraktion v. 13.09.2012
Vorlage: 0248/2012**

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Schulte, U.

Landrat Dr. Zwicker verweist auf die mündliche Beantwortung in der Sitzung des Kreisausschusses am 27.09.2012.

Punkt 25.2: Entsorgung und Zwischenlagerung von Tierkadavern aus Hähnchenmastanlagen
Anfrage der SPD-Fraktion v. 19.08.2012
Vorlage: 0251/2012

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordnete Schulte, U.
Kreistagsabgeordneter Harks

Die als Tischvorlage ausliegende Antwort der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 25.3: Aussetzung der Zuschusserhöhung an den Münsterland e.V.

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordneter von Borczyskowski

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten von Borczyskowski, ob – wie die Presse berichtet habe – die Beitragserhöhung für den Münsterland e.V. in 2013 ausgesetzt werden könne, erläutert Landrat Dr. Zwicker, der Münsterland e.V. beabsichtige, 2013 auf die zweite Erhöhung zu verzichten, behalte sich aber vor, zu einem späteren Zeitpunkt im Bedarfsfall eine erneute Beitragserhöhung zu beantragen. Zur weiteren Begründung verweist Landrat Dr. Zwicker auf das Schreiben von Herrn Ehling vom Münsterland e.V. vom 21.08.2012 (**Anlage 1**).

Punkt 25.4: Steuerpflicht für kommunale Leistungen

Berichterstatter/in: Kreistagsabgeordneter Schöning

Mit Blick auf das Protokoll des Rechnungsprüfungsausschusses am 06.09.2012, indem das Thema Umsatzsteuerpflicht für Städte und Kommunen thematisiert worden sei, weist Kreistagsabgeordneter Schöning auf ein neuerliches Urteil des Bundesfinanzhofes hin, wonach auch kommunale Kindertagesstätten der Körperschaftssteuer unterliegen.

Zu der im Rechnungsprüfungsausschuss thematisierten Umsatzsteuer werde derzeit auf Landesebene mit den Spitzenverbänden nach Lösungen gesucht, um die interkommunale Zusammenarbeit nicht zu belasten, erläutert Herr Alfert. Der neuen Entscheidung des Bundesfinanzhofes zur Körperschaftssteuer könne zunächst gelassen entgegengesehen werden, da diese nur für die Kindertagesstätten gelte, die auch Gewinne erzielen würden. Es bleibe abzuwarten, wie sich die Thematik der Steuerpflicht für kommunale Leistungen weiter entwickle.

Landrat Dr. Zwicker schließt die Sitzung.

gez.

Dr. Kai Zwicker

gez.

Anne-Katrin Schlüter